

Pfarreiblatt

2 · 2020

Seelisberg

11.1. – 2.2. 2020



Liturgischer Kalender

Samstag, 11. Januar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 12. Januar Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier mit Walti Mathis

Kollekte
Sofa, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Mittwoch, 15. Januar

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Donnerstag, 16. Januar

14.00 Schülertagesdienst mit Yolanda Pedrero und Daniel Guillet in der Kirche

Samstag, 18. Januar

19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Heidi Ineichen in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Br. Michael Zwysig sowie Eltern und Geschwister

Josef Maria Bruhin, Schwyz

Sonntag, 19. Januar Antoniusfest mit Ländlermesse

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet, musik.
Begleitung mit Handorgelduett Waser-Käslin, Beckenried, anschliessend Apéro

Stiftjahrzeit für:
Andreas und Theres Arnold-Waser und Familien, Weid

Kollekte Winterhilfe Uri

Samstag, 25. Januar

kein Gottesdienst

Sonntag, 26. Januar

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Dreissigster für Zita Näpflin, Schwybogen 3

Kollekte Osteuropahilfe
"Triumph des Herzes"

17.00 Orgelkonzert in der Pfarrkirche Beckenried

Mittwoch, 29. Januar

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 1. Februar Darstellung des Herrn

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle
Lichterprozession – Kerzen-Segnung – Blasius-Segen

Stiftjahrzeit für:
Hilda Huser, Weidli

Sonntag, 2. Februar Blasiussegen

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet – Blasiussegen

Kollekte für Caritasfonds der Urschweiz

31. Januar

Restaurant Träumli

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 3:

1.2. bis 23.2.20

22.1.2020



Strick- und Spielnachmittag

14. Januar 2020 im Wohnhaus Alpenblick
von 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr



Mystisches Jahresende mit Trychler und Yffelenträger

Mit einem grossen Umzug am Samstag-Abend verabschiedeten die Seelisberger das alte Jahr. Gegen 400 Mitwirkende und einige Hundert Zuschauer sorgten für einen glanzvollen Höhepunkt zum Jahresende.

Seit bald 30 Jahren organisieren die Seelisberger Trychlergruppen einen farbenfrohen und eindrücklichen Umzug zum Jahresende. Am Silvester 1990 fand der Umzug zum ersten Mal statt und war gedacht als Startschuss für das 700-Jahr-Jubiläum der Schweiz. Daraus hat sich eine nun bald 30-jährige Tradition entwickelt, welche jedes Jahr einige Hundert Gäste in ihren Bann zieht. Bei idealen Wetterbedingungen fanden sich entlang der 2.5 Kilometer langen Umzugsroute vom Seelisberger Oberdorf zum Bahnhofplatz und zurück zum Schulhausplatz über 600 Personen ein. „Es hat uns Mitwirkenden bei dieser grandiosen Kulisse viel Freude bereitet, durch Seelisberg zu ziehen und mit unserem Brauchtum den vielen Gästen aus dem In- und Ausland Freude zu bereiten“ erklärte einer der fast 400 Mitwirkenden am Umzug, welche aus der ganzen Zentralschweiz nach Seelisberg gekommen waren.

Glockenklang und Lichterfaszination verzaubert die Besucher

Nebst den verschiedenen Trychlerformationen fanden die Geisle-Chlepfen und vor allem auch die schmucken Yffelen bei den Besuchern grossen Anklang. „Was sagen eigentlich Eure Kühe dazu, dass Ihr ihnen die Glocken für den Umzug ausborgt“ wollte eine Touristin von einem Trychler wissen, welche diesen Brauch zum ersten Mal in ihrem Leben mitverfolgt hat. Die lautstarken Glockenklänge, welche von weitem bereits dunkel und mystisch zu hören waren und immer lauter wurden, sowie die von Hand gefertigten Yffelen mit ihren ganz unterschiedlichen Motiven und Farben sorgten dann auch bei einigen Zuschauern für etwas Gänsehaut. „Ich bin tief beeindruckt von diesem Umzug in Seelisberg und bin froh, dass ich das einmal erleben durfte“, freute sich ein älterer Gast aus Deutschland, der über die Festtage mit einer

Reisegruppe in Seelisberg weilte. Beim anschliessenden Festabend in der Turnhalle und im Festzelt war kaum ein Platz zu haben. Bei Ländlermusik und vielen Kaffee Fertig genossen die Mitwirkenden und Zuschauer gemeinsamen einen unbeschwerten Abend. „Unser Einsatz und die Arbeit von über 100 Freiwilligen hat sich gelohnt. Alles ist reibungslos abgelaufen, wir hatten viele Besucher und eine tolle Feststimmung. Es gab keine Vorfälle, was ebenfalls sehr erfreulich ist“, zieht Jörg Näpflin ein positives Fazit zum Jahresausklang von Seiten vom Fest-OK. Kurz vor Sonntag-Mittag war dann auch bereits wieder alles aufgeräumt und die letzten Schlachtenbummler machten sich auf den Heimweg.

Christoph Näpflin



900 Jahre Kloster Engelberg

Vielfältiges Jubiläumsjahr

Seit 1120 wird das Orts- und Talbild Engelberg durch die Benediktinerabtei geprägt. Zum 900-Jahr-Jubiläum bietet die Klostersgemeinschaft ein abwechslungsreiches Programm an, mit welchem sie auch die Bevölkerung zum Feiern einlädt.

Benediktsregel als Leitmotiv durchs Jubiläumsjahr

hören

Das Leitmotiv für das Jubiläumsjahr orientiert sich an der Regel des heiligen Benedikt, welche mit den Worten «Höre, mein Sohn» beginnt. Zuhören, aufeinander hören, hören, was wichtig ist, und darauf eine Antwort geben ist unabdingbar für das Miteinander.

suchen

Dabei sind die Menschen ein Leben lang auf der Suche. Wer sucht, bleibt auf dem Weg, bleibt nie stehen und hat den Blick stets nach vorne gerichtet. Durch die Suche stellt man auch sich selbst immer wieder in Frage.



Das Benediktinerkloster Engelberg feiert sein 900jähriges Bestehen ein ganzes Jahr und lädt die Bevölkerung zum Mitfeiern ein.

Bild: www.kloster-engelberg.ch

Das Pfarreiblatt Nidwalden wird in einer mehrteiligen Serie während dem ganzen Jubiläumsjahr über die Benediktinerabtei in Engelberg berichten. Der erste Teil erscheint bereits in der nächsten Ausgabe und handelt vom Gründer des Benediktiner-Ordens, dem heiligen Benedikt von Nursia.

gestalten

Aus dem Hören und Suchen erwächst das Gestalten. Das Hier und Jetzt, aber auch die Gestaltung der Zukunft stehen im Zentrum des Jubiläums «900 Jahre Benediktinerkloster Engelberg». Das Jubiläum wird ein Jahr der Begegnungen.

Die Regel des heiligen Benedikt bietet auch im 21. Jahrhundert vielen Menschen weit über den Kreis der Benediktinerinnen und Benediktiner hinaus Hilfe und Anleitung für eine geistliche Bewältigung ihres Alltags. Aber auch die Wirtschaft kann von ihr lernen: Die Benediktinerklöster gelten heute dank der Regeln des heiligen Benedikt als Pioniere der «Corporate Governance»..

Spezielle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Das Jubiläum möchte die Klostersgemeinschaft mit der Bevölkerung feiern. Schliesslich wird gefeiert, dass seit «900 Jahren schräge Vögel die Geschichte von Engelberg mit den Leuten aus dem Dorf gestaltet haben», wie Abt Christian Meyer in einem SRF-Interview vom 01.12.2019 humoristisch sagt. Entsprechend vielfältig sieht auch das Jubiläumsprogramm aus: Konzerte, Vorträge, Gottesdienste, Ausstellungen und Anlässe an verschiedenen Wirkungsorten der Brüder von Engelberg prägen das Jahr 2020.

Severin Schnurrenberger
mehr: www.900-jahre.kloster-engelberg.ch

Ranfttreffen 2019

Einstimmung auf Weihnachten

Zum 42. Mal stimmten sich dieses Jahr Jugendliche, junge Erwachsene und Familien am Ranfttreffen auf Weihnachten ein. Trotz Regen und Kälte fanden sich über 1300 Jugendliche, junge Erwachsene und Familien am 21./22. Dezember in der Ranftschlucht ein.

Tschüss Gewohnheit - Hoi Herausforderung

Seit über 40 Jahren ist das Ranfttreffen das grösste kirchliche Jugendtreffen der Schweiz. Auch dieses Jahr gönnten sich Jugendliche aus der ganzen Schweiz eine «Auszeit im Advent». Unter dem Motto «Tschüss Gewohnheit - Hoi Herausforderung» wurden die Teilnehmenden herausgefordert, sich mit sich selbst und der Welt auseinanderzusetzen. In Gruppen machten sich am Abend ab Sarnen und Sachseln Jugendliche auf den Weg durch die Nacht Richtung Ranft.



Mitten in der Nacht wurde die dunkle Ranftschlucht während der weihnächtlichen Schlussfeier von mehr als 1100 Fackeln und Krezzen erhellt.

Bild: jubla.ch



In einem Fackelzug stiegen die Familien zur Schlussfeier des Familienwegs in die Ranftschlucht hinab. Bild: jubla.ch

Der Nachmittag für Familien

Seit rund 10 Jahren steht der Nachmittag des Ranfttreffens im Zeichen von Familien. Der diesjährige Familienweg begann mit rund 200 Teilnehmenden um 14.30 Uhr im Schulhaus Mattli in Sachseln. Von dort aus machten sich die mehrheitlich 6-10-jährigen Kinder mit ihren Familien in eigenem Tempo auf den Weg Richtung Flüeli-Ranft. Unterwegs lernten sie an verschiedenen Posten die Geschichte von Clara kennen und bastelten aus alten PET-Flaschen Laternen. In diesen konnten sie nach der stimmungsvollen Schlussfeier um 19.00 Uhr in der Ranftschlucht das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen. Dieses liess die ansonsten dunkle Ranftschlucht in wohligerem Licht erstrahlen.

Der Abend und die Nacht für Jugendliche

Zur gleichen Zeit setzten sich am frühen Abend über 1100 Jugendliche in verschiedenen Posten, Ateliers und Challenges mit ihren eigenen Gewohnheiten und Herausforderungen auseinander. Nach gemeinsamem Znacht liessen sie mitten in der Nacht um 3.00 Uhr die Ranftschlucht mit Fackeln und Kerzen warm erleuchten: In der Schlussfeier mit Jugendbischof Alain de Raemy wünschten sich die Jugendlichen mit dem Friedenslicht gegenseitig eine friedliche Zukunft.

Severin Schnurrenberger

Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz

Eine Luzernerin wird Präsidentin der RKZ

Renata Asal-Steger übernimmt für die kommende Amtsperiode das Präsidium der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ). Die RKZ ist der Zusammenschluss der demokratisch organisierten Kantonalkirchen, darunter auch die Landeskirche Nidwalden.

An der Plenarversammlung der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz Ende November wurde als zweite Frau in deren 50-jährigen Geschichte die designierte Luzerner Synodalratspräsidentin Renata Asal-Steger zur Präsidentin gewählt: «Mit grosser Freude und mit ebensolchem Respekt gestalte ich als Präsidentin der RKZ zusammen mit Ihnen die Kirche von morgen mit - eine Kirche, die sich mutig den Fragen der Zeit stellt»,

Kapellgemeinde Kehrsiten

Am Valentinstag: Segnung der Paare

In der Kapelle «Maria in Linden» in Kehrsiten findet am Valentinstag zum ersten Mal eine Segnung der Paare statt. Von Ehepaaren über Verlobte bis hin zu frisch Verliebten sind alle Paare herzlich Willkommen.



Renata Asal-Steger (rechts) vor dem Frauen*KirchenStreik zusammen mit Regula Grünenfelder (FrauenKirche; links) und Simone Marchon (Theologin; Mitte). *Bild: Fleur Budry*

erklärte die neue Präsidentin nach Annahme der Wahl.

In derselben Versammlung wurde ausserdem die Schwyzer Kantonalkirche in die Zentralkonferenz aufgenommen. Damit sind nun alle kantonal-kirchlichen Körperschaften der Schweiz in der RKZ vertreten. *Medienmitteilung: www.rkz.ch*

Programm Freitag, 14. Februar 2020

19.00 Uhr	Andacht in der Kapelle mit Segnung der Paare
19.30 Uhr	Spaziergang zum Restaurant Mathisli
20.00 Uhr	Apéro und 3-Gang-Menü

Nach Kersiten besteht ein Fahrverbot. Nutzen Sie die Zeit, bereits die Hinreise zu Fuss, mit dem Velo oder per Schiff bewusst als Paar zu gestalten.

Anmeldung: bis 07. Februar 2020
sekretariat@kapelle-kehersiten.ch

Preis pro Person: 45.- inkl. Apéro, exkl. Getränke

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Winterpause: Stans im Kreis

www.stans-im-kreis.ch
Die Mittwoch-Abend-Meditationen im Kloster St. Klara Stans sind in einer Winterpause bis Ende Januar 2020. Erste Meditation im Jahr 2020: 05. Februar, 19.45-20.30 Uhr.

Dem Glück auf der Spur

www.aktarel.ch
Vollmondspaziergang mit biblischen Impulsen: Zum Jahresbeginn den Spuren Kophelets folgen und über seine Philosophie zum Thema «Glück» nachdenken.
Leitung: Susanne Wallimann
10.01.2020, 19.30-21.30 Uhr
Start: Beinhaus Stans

Orgelfeuerwerk

www.orgel-beckenried.com
Orgelromantik von der Goll-Orgel.
Musik: Jan Ernst, Domorganist
Dom Schwerin
SO 26.01.2020, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Beckenried

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle - gekocht aus unverkäuflichen Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
Chäslager Stans

Orgelvesper Stans

www.stanserorgelmatineen.ch
Ökumenische Orgelvesper
Pfr. Silke Petermann (ref.)
Pfr. Melchior Betschart (kath.)
Ursula Sulzer-Scherrer
(Orgelpositiv) Judith Gander-Brem
(Mathis-Orgel)
SO 12.01.2020, 18.00 Uhr
Pfarrkirche Stans

Innehalten

www.kloster-st-klara-stans.ch
Musik und Meditation
mit Stephan Britt (Klarinette)
und Susanne Odermatt (Orgel)
DI 28.01.2020, 19.50 Uhr
Kloster St. Klara Stans

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI 14.01.2020
15.30 bis 16.45 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

Antonius-Feiern

www.pfarrei-ennetbuergen.ch
Gottesdienste mit Zirkuspfar-
rer Ernst Heller und Musik
FR 17.01.2020
Pfarrkirche Ennetbürgen
09.30 Uhr Gottesdienst
mit Heimat-
chörl Luzern
14.00 Uhr Andacht
mit Orgel

Gesprächsgruppen Demenz

www.alz.ch
Junge Menschen mit Demenz
FR 10.01.2020,
14.00-16.00 Uhr
Fachstelle KAN, Stans

Angehörige/ Bezugspersonen
Thema: Zuhause trotz Demenz
2 Gruppen: MI 15.01.2020
18.00-19.30 Uhr
19.30-21.00 Uhr
Chilezentrum Hostatt
Hergiswil

zämä ässä

www.kath-nw.ch
«zämä ässä» lädt Menschen
aus verschiedenen Kulturen zu
Tisch und fördert so die
Begegnung unter Einheimi-
schen und jenen, die hier
heimisch werden möchten.
Anm.: info@hofmurmatt.ch
079 293 50 35
DO 30.01.2020, 18.45 Uhr
Hof Murmatt, Ennetmoos

Jetzt anmelden: Ferien für Nidwaldner Frauen

Auszeit für Frauen, deren
Belastung sie am Organisie-
ren eines Time-Outs hindert.

19.-26.04.2020,
Zentrum Ländli, Oberägeri
Anm. und Infos: kath-nw.ch

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

**ROMANTISCHES ORGELFEUERWERK
PFARRKIRCHE ST. HEINRICH
BECKENRIED**



**DOMORGANIST
JAN ERNST / ORGANIST DOM SCHWERIN**

**ORGELROMANTIK – FEUERWERK IM NEUEN
JAHR**

**SONNTAG, 26. JANUAR 2020
17.00 UHR**

**BECKENRIEDER ORGELFREUNDE
WWW.ORGEL-BECKENRIED.COM
TURKOLLEKTE**

**Herzliche Einladung zum Konzert an der historischen Beckenrieder Orgel.
Am Sonntag 26. Januar 2020 um 17.00 Uhr laden die Beckenrieder Orgelfreunde zu einem musikalischen Leckerbissen ein.**

Das Orgelfeuerwerk im neuen Jahr gestaltet der international bekannte Konzert- und Domorganist Jan Ernst aus Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern). Wir freuen uns sehr, dass Jan Ernst aus dem circa 1'200 Kilometer entfernten Schwerin nach Beckenried kommt und die Zuhörer zu einem farbenreichen und energiegeladenen Orgelfeuerwerk an der Gollorgel der Pfarrkirche St. Heinrich und Andreas einlädt.

Lassen Sie sich diesen hervorragenden Organisten aus dem hohen Norden nicht entgehen und erleben Sie die Beckenrieder Orgel in Ihrer vollen Klangpracht.

Am Ausgang wird um eine Turkollekte zur Deckung der Unkosten gebeten.

Fondue- und Racletteplausch der FG Seelisberg

im Restaurant Volligen



Raclette - Donnerstag 6. Februar 2020, 12.00 Uhr

Für alle, welche nicht gerne ein Fondue essen wollen findet der Raclette-Plausch am Mittag statt.

Fondue - Freitag, 7. Februar 2020

- Variante 1: Wanderung nach Volligen
Treffpunkt um **18.45 Uhr** Tanzplatz
- Variante 2: mit den Autos
Treffpunkt um **19.30 Uhr** in Volligen



Fondue, Raclette und Getränke gehen auf eigene Kosten!

Anmeldung bis am Sonntag, 2.2.2020 an:

FG Seelisberg, Greth Aschwanden: 041 820 68 73 oder info@fg-seelisberg.ch